

Die Bürokratie hat keine Hemmungen mehr: „Man muss ihren Willen brechen – weniger Heizen und Autofahren, Co2 Steuer für die Rettung des Planeten“



Anscheinend reichte die Bestrafung mit Preiserhöhungen durch erneuerbare Energien nicht aus, um den egoistischen Mut der „normalen Menschen“ zu brechen.

Der Gouverneur von Massachusetts, Charlie Baker, ist ein Kreditkarten tragendes Mitglied des Klimakultes, ebenso wie sein treuer Kumpel David Ismay, Staatssekretär im Klimaministerium.

In einem Moment der Offenheit ließ Ismay alle Täuschungen fallen, als er einer Gruppe von Mitreisenden, die an einer Videokonferenz teilnahmen, mitteilte, was – um das emissionsfreie Ziel von Massachusetts zu erreichen – das eigentliche Ziel des Staates ist:

„Sie, die Person auf der anderen Straßenseite, der Senior mit festem Einkommen, richtig... es gibt keine weiteren Bösen mehr, zumindest nicht in Massachusetts, auf den man mit dem Finger zeigen, die Daumenschrauben andrehen und den Willen brechen kann , damit sie aufhören [Co2] zu emittieren. Sie sind das. Wir wollen Ihren Willen brechen. Richtig, das kann ich öffentlich nicht einmal sagen “

So, da haben Sie es nun. Es geht nicht darum, den Planeten zu retten. es geht um Sie, darum ihren Widerstandsgeist zu brechen; darum Ihren Willen zu brechen, damit Sie sich ihrem Willen, ihrem großen Plan unterwerfen.

Wenn Sie sich trauen, dann lesen Sie weiter, um die schrecklichen Einzelheiten zu erfahren, die hinter dem Klimakult lauern.

Hochrangiger Beamter redet deutlich über die Absicht, den “Willen der Steuerzahler” zu brechen

Boston Herald, Joe Dwinell, 5. Februar 2021

Der für Klimawandel zuständige Staatssekretär mit einem Salär von 130.000 US-

Dollar pro Jahr, wird von einem Fiskal-Wachhund gerügt, weil er sagte, die Regierung müsse den Willen der Steuerzahler brechen, wenn es darum geht, für das Heizen der Wohnungen und das Autofahren [CO₂] Steuern zu zahlen.

Das Video zeigt David Ismay, den [o.g.] Staatssekretär für Klimawandel (der Landesregierung von Gouverneur Charlie Baker, Bundesstaat Massachusetts), wie er den Advokaten des Klimawandels in Vermont erklärt, dass es Zeit ist, sich Hausbesitzer und Autofahrer vorzunehmen, um zur Emissionsreduzierung beizutragen.

Am Ende des Clips fügt er hinzu: „Ich kann das nicht einmal öffentlich sagen.“

Ismay antwortete nicht auf eine Anfrage des Herald auf Kommentar.

Als Gouverneur Baker während einer Pressekonferenz nach dem Video gefragt wurde, sagte er, dass er und die Vizegouverneurin Karyn Polito das Video früher am Morgen gesehen hätten. Er fügte hinzu, dass auch [Klimaministerin Kathleen Theoharides](#), Ismays Chefin, davon Kenntnis hat.

„Erstens sollte niemand, der in unserer Verwaltung arbeitet, jemals so etwas sagen oder denken – niemals“, sagte der Gouverneur. „Zweitens wird Sekretär Theoharides ein Gespräch mit ihm darüber führen.“

Baker fuhr fort: „Und der dritte – und einer der Hauptgründe, warum wir die Klimagesetz nicht unterschrieben haben, als es auf unseren Schreibtisch kam, war, dass wir uns besonders Sorgen über die Auswirkungen über viele Bestimmungen darin machten, die sie auf die Zahlungsfähigkeit der Menschen haben werden. Was jedoch bedeutet, dass es auch Position der Verwaltungspolitik darstellt.“

In dem von der MassFiscal Alliance geposteten Video sagt Ismay, der Staat müsse „ihren Willen brechen und die Schrauben anziehen“, um die einfachen Leute zu Änderungen in ihrem Verbrauch von Heizkraftstoffen und Benzin zu zwingen. Ismay beschrieb die einfachen Leute als die „Person auf der anderen Straßenseite“ und den „Senior mit festem Einkommen“.

In dem Clip sagt er zunächst, dass es in Massachusetts „keinen Bösen mehr gibt“ und dass 60% der Emissionen aus „Wohnraumheizung und Personenkraftwagen“ stammen.

Dies alles kommt daher, dass umfassende klimapolitische Gesetze vorangetrieben werden, die bis 2050 eine Netto-Null-CO₂-Emission erzwingen sollen und vorläufige Emissionsminderungsziele festlegen, Energieeffizienzstandards für Geräte festlegen und zusätzliche Anschaffungen von Offshore-Windenergie genehmigen würden. Gov. Baker hat bis Sonntag Zeit, dieses Gesetz zu unterzeichnen, abzulehnen oder zu ändern.

Teil der Debatte, ist auch die von Baker verfochtene Initiative zum Individualverkehr, die darauf abzielt, die Emissionen durch Kraftfahrzeuge um mindestens 26% zu reduzieren und [durch CO₂ Steuern] bis 2032 in Massachusetts über 1,8 Milliarden US-Dollar zu generieren. Dies geht aus

einem mit Massachusetts Island, Connecticut und Washington, DC, unterzeichneten Vertrag hervor. Nach staatlichen Schätzungen wird der Benzinpreis um 5 bis 7 Cent pro Gallone steigen. Acht weitere Staaten denken noch drüber nach.

Paul Diego Craney, Sprecher von MassFiscal [~ Bund der Steuerzahler], sagte, der Videoclip biete mit Ismays harter Rhetorik einen „Einblick in die Absichten der Verwaltungsbehörden“.

Ismays deutliche Aussage lautet: „Lassen Sie mich noch einmal betonen, dass 60% unserer Emissionen, die reduziert werden müssen, von Ihnen stammen, der Person auf der anderen Straßenseite, dem Senior mit festem Einkommen, richtig... zumindest ist kein Bösewicht mehr übrig in Massachusetts, um mit dem Finger darauf auf ihn zeigen, die Schrauben anzuziehen und um ihren Willen zu brechen, damit sie aufhören zu emittieren. Jetzt sind Sie das. Wir müssen Ihren Willen brechen. Richtig, das kann ich nicht einmal öffentlich sagen.“

Die Bemerkungen wurden am 25. Januar auf der Sitzung des Vermont Climate Council gemacht.

Craney fügte hinzu, es sei „beängstigend zu erkennen, dass ein Beamter, der so hoch in der Baker-Administration steht, gegenüber einer außerstaatlichen Gruppe mit dem wirtschaftlichen Schmerz prahlt, den er genau den Menschen zufügen will, für die er arbeiten soll [und von denen er bezahlt wird].“

Boston Herald



Mass. gov. Klimaministerin Kathleen A. Theoharides

[Auch dort, stellen Frauen die Minister (innen) für den Klimawandel, [Kathleen Theoharides](#), Ismays Chefin, kann bereits auf lange Erfahrungen im „Umweltschutz“ zurückblicken.]

<https://stopthesethings.com/2021/02/27/net-zero-hero-climate-bureaucrat-bust-d-for-revealing-states-kill-the-poor-energy-policy/>

Übersetzt durch Andreas Demmig